



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lüdinghausen

SPD-Fraktion Lüdinghausen – Marderweg 1 – 59348 Lüdinghausen

Stadt Lüdinghausen
Der Bürgermeister

Borg 2
59348 Lüdinghausen

SPD-Ratsfraktion Lüdinghausen

Niko Gernitz
Marderweg 1
59348 Lüdinghausen
E-Mail: fraktion@spd-lh.eu
Telefon: 02591 / 93 892 91
Mobil: 0151 / 424 33 071

Lüdinghausen, 19.01.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt zur nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses folgenden Antrag mit der Bitte um entsprechende Bearbeitung sowie zur Berücksichtigung bei den Haushaltsberatungen:

Die Bildung eines Jugendbeirats für Lüdinghausen und Seppenrade

Beschlussvorschlag:

1. Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Lüdinghausen, zu beschließen, dass zur Förderung der Beteiligung Jugendlicher ein Jugendbeirat für Lüdinghausen und Seppenrade zu gründen.
2. Die Stadtverwaltung prüft bis zur Sitzung des zuständigen Fachausschusses, wie ein Jugendbeirat für Lüdinghausen und Seppenrade aussehen kann und bezieht dabei auch die Möglichkeit ein, die Plattform „AULA“ zu nutzen.
3. Für den Haushalt 2021 werden 5.000 EUR für die Einrichtung des Gremiums eingeplant.

Anregungen:

1. Der Jugendbeirat orientiert sich in Größe sowie Rechtskraft an den vorhandenen Beiräten der Stadt Lüdinghausen und erhält eine Satzung.
2. Um die Interessen der Jugendlichen in den Bereichen, Bildung, Kultur, und Politik zu vertreten, wird alle 3 Jahre ein Jugendbeirat aus Mitgliedern zwischen 14 und 22 Jahren, mit Hauptwohnsitz in Lüdinghausen, gebildet. Es werden Vereine, Jugendorganisationen und Schulen bei der Gründung beteiligt. Handlungsfelder des Jugendbeirats sind beispielsweise:
 - Verkehr und Mobilität
 - Schule und Bildung
 - Freizeit- und Sportangebote
 - Kultur
 - Heimrat

- Klima- und Umwelt
3. Der Jugendbeirat bestimmt ein Mitglied, das zur beratenden Teilnahme in Fachausschüssen berechtigt ist.

Begründung:

Die Kinder- und Jugendlichen in Lüdinghausen und Seppenrade sollen in Zukunft in einem Jugendbeirat die Möglichkeit erhalten, aktiv an der Gestaltung unserer Stadt mit zu wirken. Bewegungen wie zum Beispiel Fridays for Future haben uns besonders in den kürzlich vergangenen Jahren gezeigt, was die Jugend auf die Beine stellen kann, wenn man sie lässt. Statt diese motivierten jungen Menschen auszubremsen, haben wir die Pflicht, sie so gut es geht zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, Vorschläge zu erarbeiten, die dann durch die Kommunalpolitik geprüft und umgesetzt werden können.

Eine Gesellschaft muss sich auch in den örtlichen Parlamenten widerspiegeln. Ein Jugendbeirat hat dafür eine große Notwendigkeit. Der Seniorenbeirat vertritt die SeniorInnen in Lüdinghausen. Jugendliche müssen diese Möglichkeit auch haben.

Ziel ist es Desinteresse und Politikverdrossenheit entgegen zu wirken. Dafür müssen wir die Möglichkeit bieten sich so früh wie möglich mit Kommunalpolitik vertraut zu machen. Schließlich bildet die Jugend von heute das Grundfundament unserer Gesellschaft.

Mit freundlichen Grüßen



Niko Gernitz
Fraktionsvorsitzender



Johanna Holtrup
Stadtverordnete